

Protokoll

Nr. 02/2006

19. März 2006

Protokoll der HTSV-Mitgliederversammlung

Beginn: 14.10 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Versammlungszeit:

Samstag, den 19.03.2006, ab 13.00 Uhr

Versammlungsort:

Sportschule des Landessportbundes Hessen,
Frankfurt am Main

Anwesend:

33 hessische Vereine und HTSV-Vorstand, vertreten durch 85 Personen - siehe Anwesenheitsliste.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer
- 2) Feststellung der Stimmen
- 3) Wahl des/der Protokollführer(s)(in)
- 4) Berichte des Vorstandes
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Ehrungen
- 8) VBG Versicherung für Vorstandsmitglieder
- 9) Projekt TZH – Tauchturm Nidderau
- 10) Projekt Jugendgästehaus und Schwimmsportzentrum Laubach
- 11) Verschiedenes

Die Änderung der Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP 1

Begrüßung der Teilnehmer

Die Präsidentin begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter, den VDST-Vizepräsidenten und Vizepräsidenten der CMAS International, Jürgen Warnecke und Frau, VDST-Vorstandsmitglied und "Sporttaucher"-Chefredakteur Ronald Brandt und Frau, Michael Becker (Reha-Koordinator bei der VBG - Verwaltungs-Berufsgenossenschaft) sowie Edwin Kellert (Bedienung Beamer für die Vorträge).

TOP 2

Feststellung der Stimmen

Es werden 343 Stimmen anhand der vertretenen Vereine festgestellt.

TOP 3

Wahl des/der Protokollführer(s)(in)

Ilona Knodt ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird sie einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 4

Berichte des Vorstandes

Die Präsidentin

Doris Brelowski gibt einen Überblick über die von ihr gesetzten Ziele für 2006:

- Gute Zusammenarbeit mit HTSV-Vorstand und -Vereinen
 - Vertreter für Vorstände - rechtzeitig für Nachfolger im Ehrenamt sorgen
 - Unterstützung für Tauchturm-Projekt Nidderau
 - Zusammenarbeit mit DLRG Hessen
- Vertretung des HTSV auf Bundesebene

Des weiteren bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern als auch mit den Vorstandsmitgliedern des HTSV.

Für die tödlich verunglückten Taucher Norbert und Kurt bittet Doris um eine Gedenkminute. Die Mitgliederversammlung kommt dieser Bitte nach.

Der Vizepräsident

Rudolf Tillmanns bedankt sich herzlich bei den Vereinsvertretern und dem HTSV-Vorstand.

Er teilt mit, dass die **Tauchfahrt des HTSV vom 29. September bis 08. Oktober 2006** stattfinden wird. Dieses mal geht es nach Tamariu, Costa Brava; Spanien.

Das **35-jährige Bestehen des HTSV** wird am Samstag, 26. August 2006, am Verbands-See in Schönbach, gefeiert.

Des weiteren teilt Rudolf mit, dass er die Vertretung für den HTSV beim Isb h wahrnimmt, ebenso die Vertretung des HTSV-Vorstandes beim Projekt TZH - Tauchzentrum Hessen, Tauchturm Nidderau.

Weitere Informationen:

- Erhalt von Schwimmbädern - CD-ROM, die vom Landessportbund herausgegeben wurde e-mail: umwelt@lsbh.de
- Umwelt- und Klimaschutzberater/in im Sport Angebot über den Isb h: umwelt@lsbh.de
- Gründungsversammlung für den Zusammenschluss von DBS und NOK, im Mai 2006, Paulskirche Frankfurt.

Schatzmeister des HTSV

Anhand der vorgelegten Aufstellung erläutert Oliver Hess die Einnahmen und Ausgaben des HTSV in

2005. Erneut gab es einen Überschuss in Höhe von 7.486,56 €. Weiterhin teilt Oliver mit, dass die Mitgliedsbeiträge stabil geblieben sind und dass das Abrechnungssystem transparenter geworden ist. Höhere Ausgaben in einigen Fachbereichen sind durch notwendige Anschaffungen entstanden. Es gibt keine Fragen oder Rückmeldungen zum Bericht des Schatzmeisters.

Fachbereich Ausbildung

Frank Ostheimer berichtet zunächst über die zwei Aufgabenbereiche Übungsleiter- und Tauchlehrer-Ausbildung im HTSV.

HTSV TL Theorie Ausbildung

Nach einem 3-tägigen Vorbereitungsseminar haben Anfang März 20 Teilnehmer (10 TL1, 10 TL2) am Prüfungswochenende teilgenommen. 19 bestanden die Prüfung, 6 davon haben 2 der 3 Prüfungsteile bestanden.

HTSV TL1 Praxis

Die diesjährige HTSV TL1 Praxisprüfung findet auf der Basis unseres hessischen TL3 Hansi Hähner in Südfrankreich statt. Bisher haben sich schon 10 Teilnehmer angemeldet.

ÜL-Ausbildung 2006

Der HTSV Übungsleiterkurs 2005/2006 wurde kürzlich mit 23 Teilnehmern abgeschlossen. Begleitet wurde die Ausbildung von 12 Ausbildern und 48 Paten. Die Paten hatten die Aufgabe, Schüler zu simulieren. Für den **Kurs 2006/2007** beginnt die Ausschreibung ab Mai unter www.htsv.de.

Dieser Kurs besteht dann wieder aus 6 Wochenenden, 3 WE in 2006 und 3 WE in 2007. Frank bittet darum, dass alle Hospitationen vorher Beginn des Kurses absolviert werden.

HTSV Seminare 2006

Die im Seminarheft angebotenen Fortbildungen belaufen sich auf:

- 37 Seminare
- davon 12 Seminare mit ÜL-Fortbildungsstunden (86 ÜL Stunden)

Neben diesen Seminaren wurden inzwischen weitere Kurse auf der Homepage des HTSV eingestellt (unter "Termine"). In Summe bieten wir zurzeit für das Jahr 2006 62 Seminare an. Auf der Seminarseite sind Informationen über freie Plätze und evtl. Übungsleiterstunden abzulesen.

HTSV Ausbildungsoffensive

Ziel ist, das DTSA** als Standard zu etablieren. Ein Pilotseminar für den Bundesverband VDST fand im November 2005 mit Erfolg statt. Die dabei entstandenen Pilotregelungen sind inzwischen bundesweit gültig und werden von allen Landesverbänden umgesetzt.

Upgrade für langjährige DTSA*/"Bronze-Taucher"

Aufgrund der neuen VDST Regel wird ein Upgrade am 20. Mai 2006 für langjährige DTSA* Inhaber zum

DTSA** in Großkrotzenburg angeboten. Parallel hierzu haben HTSV Mitglieder mit Brevets nach der VDST Äquivalenzliste (z.B. PADI;) die Möglichkeit nach DTSA* bzw. DTSA** zu crossen d.h. durch einen praktischen und theoretischen Nachweis auf die CMAS Schiene zu wechseln.

Informationen FB Ausbildung auf der HTSV Homepage

Auf der Homepage des HTSV finden sich unter dem Button „FB Ausbildung“ u. a. folgende Informationen:

- Darstellung aller Aufgabenbereiche
- Hinweise zum HTSV Ausbildungsteam
- FAQ (Häufige Fragen u. die Antworten dazu)
- Infos zur Lizenzverlängerungen ÜL/TL
- Hinweise zu aktuellen Projekten (z.B. Ausbildungsoffensive)

Infos VDST TAK Nitrox

Die Bundesprüfung zum Nitrox Tauchlehrer in Camaret wurde abgesagt. Stattdessen wird es eine Prüfung an einem Binnensee in Deutschland geben. Termin Anfang Oktober.

Holger Feldmann wurde zusätzlich in die VDST TAK Nitrox berufen.

Termine 2006

- HTSV Ausbildertagung am 26. März in Ebersgöns
- HLW / AED am 20. April in Butzbach
- DLRG Silber am 20/21. Mai in Frankfurt
- Upgrade/Crossover am 20. Mai in Großkrotzenburg
- SK Tauchsicherheit und Rettung am 10./11.06.06 in Schönbach
- SK Medizin Praxis und AED am 16. September in Schönbach
- HTSV-Seminar ÜL-Fortbildung am 25./26. November in Wetzlar

Fachbereich Presse

35 Jahre HTSV

Paul teilt mit, dass die Feier am See in Schönbach stattfinden wird. Termin: 26.08.2006 ab 14 Uhr.

Die Einladung an die Vereine wird in den nächsten Tagen mit weiteren Informationen auf den Weg gebracht.

Messestand des HTSV

Derzeit ist der Messestand zur Reparatur. Für die Zukunft gilt, dass der Messestand erst wieder zu Paul zurück gebracht werden muss, bevor er weiter verliehen werden kann. Hintergrund: zu viel ist kaputt gegangen; es kann eine bessere Kontrolle stattfinden. Eine Gebrauchsanweisung zur Handhabung des Messestandes (zur Vermeidung größerer Schäden) wird noch entwickelt.

Treffen der Landespressewarte im Januar

Paul lobt das neue Erscheinungsbild des Sporttauchers. Als Nachteil für die Berichte aus den Landesverbänden sieht er, dass nur noch Artikel von

allgemeinem Interesse erscheinen sollen. Die Artikel werden zwar länger, dafür wird aber der Platz für die Anzeigen für die Seminare weiter gekürzt.

Fachbereich Recht

Michael Frenzel teilt mit, dass er vor ca. 5 Monaten dem HTSV-Vorstand mitgeteilt hat, dass er sein Amt niederlegen wird. Dies sei nun heute der Fall. Aufgrund beruflicher Mehrbelastung konnte er sein Amt nicht mehr wahrnehmen. Im VDST kann er sich das Amt des Justitiars mit Bodo Kuhn teilen, so dass die Aufgabenbewältigung möglich ist. Des weiteren denkt er, dass sein „Verlust“ kein Problem sein wird, da es kaum rechtliche Probleme zu lösen gab. Solange es allerdings noch keinen Nachfolger für ihn gibt, ist er bereit den HTSV zu unterstützen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem HTSV-Vorstand und lobt Doris für ihre gute Verbandsführung.

Doris bedankt sich bei Michael und teilt mit, dass ein neuer Justitiar für den HTSV gesucht wird. Falls jemand eine geeignete Persönlichkeit kennt, bittet sie um Information.

Fachbereich Schulsport

Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern

Dr. Frank Reuber berichtet über die Akkreditierung eines neuen Seminars für Lehrerinnen und Lehrer. Titel: „**Tauchen im Schulsport**“, geplant für Herbst 2006.

Weitere Aufgaben nimmt er bei der **Beratung von schulischen Institutionen** wahr (AFL, Studien-seminar, Betreuung von Examensarbeiten).

Erstellung von Materialien für den schulischen Gebrauch

Die Broschüre „Tauchen im Schulsport“ ist als 2. Auflage in Planung. Die CD „Methodik des ABC-Tauchens in der Schule“ wird bis zum nächsten Seminar fertig.

Tauchunterricht in der Schule

Dieses Seminar wird als Weiterbildung für VDST-Übungsleiter und Tauchlehrer angeboten.

Termin: Samstag, 17. Juni, an der Sportuniversität in Gießen. In zwei Theorieblöcken und einem Praxisblock werden die wichtigsten Inhalte zum Thema Tauchunterricht im Schulsport sowie zur Gestaltung von Projektwochen vermittelt.

Fachbereich Tauchmedizin

Dr. Hartmut Kroll teilt mit, dass er nach 17 Jahren im HTSV-Vorstand, sein Amt zur Verfügung stellt. Beruflich ist er seit dem letzten Jahr in Dessau, Sachsen-Anhalt, so dass es ihm aus dieser Entfernung nicht mehr möglich ist, sein Amt als Landesverbandsarzt wahr zu nehmen. Er lässt Revue passieren, wie er 1989 als Landesverbandsarzt angefangen hat, und wie über die Jahre

im Bereich der Tauchlehrausbildung Veränderungen stattgefunden haben. Insbesondere der Weg vom „unnahbaren Ausbilder“ zum „kooperativen Ausbilder.“ Er hofft, dass dies gelungen ist. Er bedankt sich beim HTSV-Vorstand für die Unterstützung und das Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wurde.

Kommissarische Besetzung des Fachbereichs Tauchmedizin

Doris Brelowski teilt der Mitgliederversammlung mit, dass das Amt nicht vakant ist. **Dr. Dirk Michaelis**, der als Stellvertreter von Dr. Hartmut Kroll tätig war, ist bereit dieses Amt zu übernehmen. Doris bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung. Mit 337 Ja-Stimmen, bei 6 Stimmenthaltungen (Büschelbarsche Wetter), wird Dr. Dirk Michaelis zum kommissarischen Leiter des FB Tauchmedizin gewählt. Unterstützt wird er in dieser Arbeit von Korinna Feldmann.

Fachbereich Umwelt und Wissenschaften

Bereich Umwelt und Biologie

Bernd Schmidt gibt einen Überblick über seine geplanten Seminare:

- (SK) Gewässeruntersuchung in Schönbach, Kristallsee und andere Gewässer
- SK Meeresbiologie in Hurglada und auf Korfu
- Bio-Vorträge bei Vereinsveranstaltung
- Bio/Umwelt in der Ausbildung und Tagungen

Des weiteren erstreckt sich seine Verbandsarbeit auf den HTSV, den VDST und den Isb h.

Bereich Archäologie

Gerd Knepel stellt die Kurse vor, die in seinem Bereich angeboten werden:

Spezialkurse:

- Denkmalschutz und Archäologie unter Wasser
- Denkmalgerechtes Tauchen, geplant im Juni am Edersee
- Multiplikatoren-ausbilder für denkmalgerechtes Tauchen

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien der NAS (Nautical Archaeology Society).

Des weiteren ist er dabei, sich zum archäologischen Forschungstaucher auszubilden.

Fachbereich Wettkampf

Doris Brelowski entschuldigt Andreas Neff, der heute nicht anwesend ist. Für Andreas, der sein Amt ab 2007 zur Verfügung stellen wird gibt es noch keine Nachfolge. Sie bittet um Mithilfe der Vereine, hier ggf. einen Nachfolger zu finden.

Fachbereich Unterwasser-Rugby

Der Vortrag von Marc Wachtel, der an der Sitzung nicht teilnehmen kann (er befindet sich in Augsburg

beim Spieltag der 2. Bundesliga), trägt Jan Carmanns (Bereich UW-Hockey) vor.

Saison 2005/2006

1. Bundesliga Süd
 - mit DUC Darmstadt und GW Gießen 1
2. Bundesliga Süd
 - mit FTG Pfungstadt und USC Obertshausen
1. Landesliga in Hessen
 - TC Gelnhausen, Pulpo Wiesbaden und
 - HTSV U21 Auswahl (außer Konkurrenz)

Die Relegation für die Ligen Süd findet am 08. April. in Wiesbaden statt. Alle Ergebnisse der Ligen unter: www.uwr-liga.de

Termine 2006

- Länderpokal HTSV Jugend U21 am 29.04.2006 in Duisburg
- Hessenmeisterschaft am 03.09.2006 in Wiesbaden. Ausrichter: Pulpo Wiesbaden
- Schiri Lehrgang (Fortbildung) am 03.09.2006 in Wiesbaden vor der Hessenmeisterschaft
- Schiri-Lehrgang (Neu), geplant für September 2006
- Neue UW-Rugby Saison 2006/2007 vom 01.09.2006 bis 31.05.2007

Bereich UW-Hockey

Jan Carmanns berichtet, dass einige Seminare angeboten werden und dass weitere Infos zum UW-Hockey per Newsletter verbreitet werden.. Wer weitere Informationen zum UW-Hockey möchte kann dies gerne tun. Und zwar bei:

Jan Carmanns: jan.carmanns@gmx.net und

Olaf Grieger: grieger.olaf@gmx.de

Landesjugendwart

Kristian Werelius gibt die Termine 2006 bekannt:

- 19.02.- Jugendvollversammlung mit der Fortbildung „schwierige Kinder“
- 25.03. - VDST-Jugendtag 2006 in Wetzlar
- 26.03.- Bundesjugendvollversammlung in Wetzlar
- 07. - 09.04. - Jugendseminar „Zoff“ in Geisnitz
- Mai/Juni - Jugendgruppenhelfer in Geisnitz
- 19. bis 23.07. - HTSV-Bergseefahrt nach Österreich

- 09.09. - Jugendgrillen in Schönbach
- 06.bis 08.10. - Jugendseminar „Führung“ in Geisnitz

Jugendgruppenhelfer

Dieses Jahr findet erneut ein Jugendgruppenhelfer-Lehrgang statt. An drei Wochenenden werden die Teilnehmer in Themen rund um die Jugendgruppe eingeführt. Neben rechtlichen Rahmenbedingungen, zählen Gruppenverhalten, Finanzierung, jugendspezifisches Training, Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. zu

den Inhalten. Den Abschluss bildet die Jugendleitercard (JuLeiCa), mit der zahlreiche Vergünstigungen einhergehen.

Bundesjugendvollversammlung

Die diesjährige VDST-Bundesjugendvollversammlung (am 26. März) wird von der HTSV-Jugend im Rahmen eines Jugendtages ausgerichtet. Dieses Mal gibt es für die anstehende Wahl zum Bundesjugendwart zwei Kandidaten: Thomas Sträßer, der amtierende Bundesjugendwart und Dr. Uwe Hoffmann von der Deutschen Olympischen Sporthochschule in Köln.

Newsletter

Die Anmeldung zum Jugend-Newsletter ist im gleichen Bereich zu finden wie der HTSV-Newsletter (www.htsv.de, dort im Menü unter "Newsletter"). Der Jugend-Newsletter wird von Kristian Werelius betreut und informiert über jugendspezifische Themen. Eine separate Anmeldung ist zusätzlich zum HTSV-Newsletter erforderlich.

Fachbereich Visuelle Medien

Joachim Schneider teilt der Versammlung die geplanten Aktionen mit.

UW-Fotoseminare

- Der Weg zum besseren Bild
- Digitalfotografie
- Digitale Bildbearbeitung

Wettbewerbe

- XARIFA-Wettbewerb in Kelsterbach am 14. und 16. Oktober
- Attersee-Life-Wettbewerb vom 18. bis 20. August
- Kulkwitztorphy in Leipzig

Mitteldeutsche Meisterschaften in Langen am 31.03.2007

Des weiteren sind Schwimmbad Workshops sowie Foto-und Video-Stammtische geplant. Näheres auf der Webseite der Visuellen Medien.

Protokoll

Ilona Knodt bezieht sich auf den Tätigkeitsbericht 2005 und hat für 2006 keine weiteren Informationen.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer

Rolf Richter und Peter Mohler haben am Montag, dem 06. März 2006 die Kasse geprüft. Da Peter Mohler erkrankt ist, verliert Rolf Richter den Kassenbericht. Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandung der Aufzeichnungen. Die Belegnummern sind übersichtlich und nachvollziehbar. Die Dokumentation der Einzelkosten - mit den dazugehörigen Abrechnungen und Nachweisen - wurde überprüft. Eine aktuelle Inventarliste zum 31.12.2005 liegt vor. Empfehlungen aus der Kassenprüfung 2004 wurde gefolgt. Die Kosten für

Aushilfen/Hilfskräften sind im Rahmen und der Größe sowie dem Arbeitsaufkommen des HTSV angemessen. Als Empfehlung wird angeregt, mittelfristig die Kosten für das Seminarheft einzusparen und das Heft komplett ins Internet zu stellen.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird „en bloc“ einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Mit dem Einverständnis der Mitgliederversammlung wird eine Pause von 15.55 bis 16.15 Uhr eingelegt.

TOP 7

Ehrungen

Die Präsidentin bedankt sich bei **Dr. Hartmut Kroll** für die vielen Jahre seiner Mitarbeit im HTSV. Da Hartmut die Ehrennadel in Silber schon erhalten hat, bekommt er als Dankeschön einen Bildband und einen Strauß Blumen.

Michael Frenzel hat dem HTSV-Vorstand von 2001 bis heute angehört. Ihm ist die neue HTSV-Satzung zu verdanken und die Seminare zum Vereinsrecht. Er erhält die Ehrennadel in Bronze für sein Engagement beim HTSV.

Dieter Krause, ehemaliger Vorsitzender des TC Nautilus erhält die Ehrennadel des HTSV in Gold für über 30 Jahre Vorstandsarbeit im Verein sowie für die Unterstützung des HTSV und VDST im Bereich der Ausbildung.

TOP 8

VBG Versicherung für Vorstandsmitglieder

Michael Becker, Reha Koordinator der VBG - Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, informiert über die freiwillige Versicherung für Vorstandsmitglieder.

Hintergrund:

- Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft wurde ursprünglich als Versicherung bei Arbeitsunfällen von **Arbeitnehmern** gegründet. Den Versicherungsbeitrag zahlen die Arbeitgeber an die VBG.

- Im Bereich des Sports waren bisher bei der VBG nur die Vereinsmitglieder, die als "Arbeitnehmer" im Auftrag des Vereins tätig sind (z.B. ÜL, TL, Trainer usw.) bei der VBG versichert. Der Beitrag wird über den Landessportbund eingezahlt. Diese Versicherung **galt bisher jedoch nicht für Vereinsvorstände**, denn sie sind bei ihrer Vereinstätigkeit aus Sicht der VBG ja sozusagen auf der "Arbeitgeberseite".

Neu und günstig für Vereins-/Verbandsvorstände:

Durch die Neuregelung des Unfallversicherungsschutzes für bürgerschaftlich Engagierte seit 01.01.2005 können nun auch Vorstände sich für einen sehr günstigen Jahresbeitrag versichern. Die

Leistungen der VBG im Versicherungsfall sind sehr gut. Nähere Informationen über www.vbg.de. Der Vortrag von Herrn Becker wird als pdf.file dem Protokoll beigelegt.

TOP 9

TZH - Tauchzentrum Hessen/Tauchturm Nidderau

Rudolf Tillmanns berichtet, dass das Projekt auf eine private Initiative von Wolf-Bernd Böer und Jörg Blättermann zurückgeht unter Mitwirkung des HLTC Nidderau.

Das TZH kommt vor allem hessischen Tauchvereinen zugute, bietet eine Abwechslung zum Hallenbadtraining und Möglichkeiten für alle Sparten des Tauchens. Der HTSV Vorstand unterstützt das Projekt und ermuntert die Vereine, ein Beitrag zum Zustandekommen des TZH zu leisten

Betriebsform der gGmbH Geschäfts- und Finanzplan wurden mit Hilfe eines RKW - Beraters erarbeitet.

- Organisationsform des TZH als gGmbH, wurde als vorteilhaft eingestuft
- Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt OF bestätigt
- Die Finanzierung wurde durchgerechnet und als machbar eingestuft
- SpaKa Hanau ist in die Finanzierung eingebunden und bewertet das Projekt positiv

Finanzierung des TZH

Bedarf etwa € 1,4 Mio • € 1,0 Mio; Finanzierung durch Kredit der SpaKa Hanau, Sicherung über die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Unterstützung von HTSV, Isb h und DLRG

- € 0,3 Mio; aus Mitteln des Hmdl, Kreis und Kommune, Unterstützung durch HTSV, HLTC und TZH
- € 0,1 Mio; über Spenden und Sponsoren läuft über TZH Aktivitäten

Betreibergesellschaft und Gesellschafter des

TZHTZH gGmbH, mit Geschäftsführung, das Betriebskapital beträgt: € 25.000.00

- Gesellschafter bis jetzt:

HTSV	25%
Aquanaut Tauschsport GmbH	20%
HLTC Nidderau	10%
Aquarius Bruchköbel	6%

Mögliche

Gesellschafter sind noch die DLRG, die Kommune; Vereine des HTSV. Jede Beteiligung haftet nur mit der eingebrachten Einlage.

Zusammenfassung

Das Projekt wird von Finanzleuten / -instituten als machbar angesehen.

- Die Betriebszahlen sind konservativ und sicher angesetzt
- Die Finanzierung ist möglich

- Erwünscht ist eine Beteiligung von möglichst vielen Vereinen

Das Anliegen des HTSV Vorstandes an die Vereine: Betrachtet das Projekt kritisch, aber wohlwollend. Beharrt nicht auf möglichen Schwachpunkten. Zeigt Lösungen auf, und lasst uns gemeinsam Wege finden, wie es realisierbar ist.

TOP 10

Projekt Jugendgästehaus und Schwimmsportzentrum Laubach

Doris berichtet, dass um die Sanierung einer ehemaligen Jugendherberge geht, die in ein "Schwimmsportzentrum Laubach" umfunktioniert wird. Der HTSV ist Mitglied in dem Förderverein, der für das Projekt gegründet wurde. Der Hessische Schwimmverband und die DLRG Hessen sind Vorstandsmitglieder des Vereins.

Der eigentliche Betrieb des Sportzentrums soll von einer Betreibergesellschaft übernommen werden.

Der HTSV möchte sich hier gerne beteiligen, auch um die Zusammenarbeit mit der DLRG und dem Hessischen Schwimmverband zu unterstützen. Es gibt noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 28.000 €, die von den drei beteiligten Verbänden zu füllen wäre. Es ist daran gedacht, über eine Bürgerschaft oder ein zinsloses Darlehen diese Finanzierungslücke zu schließen. Allerdings gibt es hierzu noch Überlegungen, die im HTSV-Vorstand geklärt werden müssen. Michael Frenzel ergänzt, dass die ersten Aufträge für die Umsetzung bereits vergeben sind. Er sieht dieses Projekt als positiv an und ist froh, dass es „auf den Weg gebracht“ ist.

TOP 11

Verschiedenes

Info zur CMAS International (Sitz in Rom)

Jürgen Warnecke wurde 2005 zum Vizepräsidenten der CMAS International - mit Sitz in Rom - gewählt. Der VDST ist der weitaus größte nationale Verband innerhalb der CMAS (International).

Beschluss der CMAS International zu Doppelmitgliedschaften von nationalen Verbänden

Jürgen berichtet von einem neuen Beschluss der CMAS International, der für den VDST und andere nationale Verbände ein Problem darstellt. Die CMAS will alle nationalen Verbände, die außer bei der CMAS noch bei anderen/fremden Verbänden Mitglied sind, ausschließen. Dies betrifft z.B. auch die Mitgliedschaft in der EUF - European Underwater Federation, nach deren Richtlinien der VDST im Jahr 2004 das internationale Qualitäts-Zertifikat für unsere VDST/CMAS-Ausbildungssystem erworben hat.

Jürgen Warnecke wird sich als Vizepräsident dafür einsetzen, dass dieser CMAS-Beschluss rückgängig gemacht und die gleichzeitige Mitgliedschaft bei der CMAS und bei anderen Verbänden möglich ist.

Um die Arbeit der CMAS bekannter zu machen, entwickelte Jürgen ein **neues CMAS-Logo**, das den HTSV-Mitgliedern bereits im November 2005 vorgestellt wurde. Die bekannte CMAS-Nixe erhielt oben zusätzlich den Schriftzug "CMAS", damit sich dieser Name im Zusammenhang mit der Nixe besser einprägt.



Das Logo kann in allen möglichen Dateiformen angefordert werden bei: vizepraesident@vdst.de.

Jürgen hat auch ein attraktives **neues Plakat** entwickelt, das im Mai bei der Generalversammlung der CMAS vorgestellt und dann verbreitet werden soll. Das Plakat hängt bei der Mitgliederversammlung aus.

Info zur CMAS Germany

Die CMAS Germany in ihrer alten Form als Verein wurde 2005 aufgelöst. **"CMAS Germany" ist nun ein Markenzeichen im Besitz des VDST.** Die seit 2005 neu abgeschlossenen Verträge mit den Partnerverbänden des VDST (z.B. Barakuda, DLRG, IDA und weitere) geben den Partnerverbänden das Recht, die Marke CMAS Germany zu führen, da sie nach VDST/CMAS ausbilden.

Jürgen bedankt sich für die Arbeit des HTSV-Vorstandes, der auch als Ratgeber beim VDST geschätzt ist. Besonders durch das Mitwirken von Doris Brelowski ist der HTSV beispielhaft nicht nur in Hessen.

Ironman Germany am 22. und 23. Juli

Dieter Krause vom Tauchclub Nautilus Frankfurt sucht weitere Helfer und Helferinnen für die Organisation des internationalen Triathlon-Wettkampfs "Ironman Germany 2006". Der TC Nautilus hilft in der Wechselzone am Badensee in Langen. Samstags wird alles vorbereitet und aufgebaut und die Athleten werden einzeln begleitet, wenn sie ihr Fahrrad zu ihrer Wechselstation bringen. Sonntags unterstützen die Helfer z.B. bei den Getränken, die nach dem Schwimmen angereicht werden, beim Umziehen der Athleten und beim Abbau der Wechselstation. Das Ganze findet statt mit Riesenstimmung, internationalem Flair und fetziger Musik aus dem Zelt des Hessischen Rundfunks.

Bei Interesse bittet Dieter, sich bei Doris oder bei ihm direkt (dieter.krause-tcn@t-online.de) zu melden.

Fördermittel des Isb h

Es wird gefragt ob es nicht möglich ist, eine Information darüber zu erstellen, wie Fördermittel beim Isb h für den Tauchsportbereich zu beantragen

sind. Bzw. worauf zu achten ist, um Missverständnisse im Vorfeld auszuräumen. Doris nimmt diesen Punkt auf.

Seepauschale

Es wird gefragt, was anstelle der Seepauschale dem jeweiligen Jubiläumsverein geschenkt werden könnte? Durch den Wegfall der Seepauschale ist ein Erlass der Kosten bei einem Jubiläum nicht mehr möglich. Was stattdessen möglich sein kann, dies wird im Vorstand noch besprochen.

Vereine, die nicht nach VDST/CMAS ausbilden

Gemäß Satzung des VSDT/HTSV können Vereine, die nicht ausschließlich nach VDST/CMAS ausbilden, nicht Verbandsmitglied sein. Doris teilt mit, dass im ersten Schritt ein Vereinsvorstand, um dessen Verein es geht, Anfang März angeschrieben wurde. Es wird angestrebt, dass die Ausbildung in diesem Verein umgestellt wird, und dass somit keine weiteren Schritte notwendig sind. Die Antwort steht zur Zeit noch aus. Aus den Erfahrungen mit diesem Verein folgen die nächsten Schritte, da es in Hessen weitere Vereine gibt, bei denen nicht nur nach VDST/CMAS ausgebildet wird.

Tauchunfall in Langgöns

Es wird gefragt, ob es weitere Erkenntnisse gibt. Frank Ostheimer teilt mit, dass die Verunfallten angeleint waren und dass es Sicherungstaucher gab. Das ist das, was gesagt werden kann. Ein Gutachten über die Gerätschaften liegt noch nicht vor. Spekulationen, so bittet Frank, sollten nicht verbreitet werden.

Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor. Somit schließt die Präsidentin um 17.45 Uhr die Versammlung.

Doris Brelowski
Präsidentin

Rudolf Tillmanns
Vizepräsident

Ilona Knodt
Protokollführerin